

## A b s c h l ü s s e

An der IGS Mainz-Bretzenheim können folgende Schulabschlüsse erworben werden:

### Klasse 9: **Berufsreife**

ermöglicht Übergang in Ausbildung oder Vollzeitbildungsgänge an berufsbildenden Schulen

### Klasse 10: **qualifizierter**

#### **Sekundarabschluss I**

ermöglicht Übergang in gymnasiale Oberstufe, Ausbildung oder Vollzeitbildungsgänge an berufsbildenden Schulen

### Klasse 12: **Fachhochschulreife**

(schulischer Teil)

Studium an Fachhochschulen und dualen Hochschulen

### Klasse 13: **Abitur**

Studium an Universitäten



## B e r a t u n g

Nehmen Sie gerne die unterschiedlichen Beratungs- und Unterstützungsangebote der Tutoren und Tutorinnen, der Stufenleitungen und unserer Kooperationspartner wie dem Jobfuxx oder der Arbeitsagentur in Anspruch.

Weitergehende Informationen zur Differenzierung, individuellen Förderung und den Wahlpflichtfächern finden Sie auch auf unserer **Homepage**:

[www.igsmz.net](http://www.igsmz.net)

**Integrierte Gesamtschule  
Mainz-Bretzenheim  
Hans-Böckler-Straße 2  
55128 Mainz  
Telefon 06131 -- 9931-0  
Fax 06131 – 364052  
E-Mail [info@igsmz.net](mailto:info@igsmz.net)**

Stand: Februar 2019



# Differenzierung

## Individuelle Förderung

an der

## Integrierten Gesamtschule

## Mainz-Bretzenheim



## Orientierungsstufe

In den Jahrgängen 5 und 6 liegt der Schwerpunkt auf einem möglichst engen Bezug in der Klassengemeinschaft und zu den Tutorinnen und Tutoren. Alle Schülerinnen und Schüler werden gemeinsam unterrichtet. Die unterschiedlichen individuellen Begabungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder einer Klasse werden durch Maßnahmen der **inneren Differenzierung** und teilweisem **Unterricht in halben Klassen** gefördert.

Das Fach **ENFO (Entdecken und Forschen)** und das Konzept des **Individuellen Gemeinsamen Lernens (IGeL)** sollen die Kinder zu eigenverantwortlichem Lernen führen und dazu beitragen, dass sie ihre eigenen Stärken und Förderbedarfe erkennen.



## Neigungsdifferenzierung

Ab Klasse 6 findet eine Differenzierung für alle nach **Neigung** statt. Der Unterricht wird ergänzt durch ein neu hinzukommendes **Wahlpflichtfach**, das den Status eines Hauptfaches hat. Jedes Kind wählt individuell ein Fach aus dem künstlerisch-musischen, mathematisch-naturwissenschaftlichen, sportlichen oder sprachlichen Bereich aus, das verpflichtend bis Klasse 10 beibehalten wird. Bei der Wahl sollten sowohl die Interessen des Kindes, aber auch seine Lern- und Leistungsbereitschaft im Vordergrund stehen und eine intensive Auseinandersetzung mit den Anforderungen der einzelnen Fächer erfolgen.

In Klasse 8 absolvieren alle Schülerinnen und Schüler ein zweiwöchiges **Betriebspraktikum**, in dem sie erstmals berufliche Interessen erproben können.

## Äußere Differenzierung

Mit Beginn des 7. Schuljahres setzt eine äußere Differenzierung ein. Dies bedeutet, dass die Kinder in **Kursen** auf **unterschiedlichem Niveau** unterrichtet werden. Der Klassenverband bleibt in den nicht-differenzierten Fächern erhalten.

Eine Umstufung kann zu jedem Halbjahr auf Vorschlag der Lehrkraft erfolgen und die Entscheidung über die Kurszuordnung erfolgt für jedes Fach individuell.



Die äußere Differenzierung erfolgt auf **drei Leistungsebenen**:

### G - Kurs (Grundkurs):

Der Grundkurs vermittelt das Fundament des entsprechenden Faches.

### E1 - Kurs (Erweiterungskurs 1):

Der Erweiterungskurs 1 vermittelt zum Fundament ergänzende Teilgebiete und vertiefende Arbeitstechniken.

### E-2 Kurs (Erweiterungskurs 2):

Der Erweiterungskurs 2 richtet Inhalt, Umfang und Abstraktionsniveau zunehmend auf die gymnasiale Oberstufe aus.

Sie setzt wie folgt ein:

#### ab Klasse 7:

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik

#### ab Klasse 8:

- Französisch (nur E1/E2)

#### ab Klasse 9:

- Biologie
- Chemie
- Physik

#### Klasse 10:

alle differenzierten Fächer auf zwei Leistungsebenen (E1/E2)